

ANLAGE 3 ZUM UMWELTBERICHT

**BESTANDSAUFNAHME
DER AVIFAUNA IM GEPLANTEN
„WOHNGEBIET NOBISWIESE“
IN 09419 THUM**

Vorhaben: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Umweltbericht
(Vorhaben- und Erschließungsplan)
„Wohngebiet Nobiswiese“
Anton-Günther-Straße
09419 Thum

Vorhabenträger: Gabriele Schubert
Herolder Straße 3
09419 Thum

Bestandsaufnahme durchgeführt von:
Dipl.-Bauing. Madeleine Emmrich
Waldkirchener Straße 14
09405 Gornau
Tel. 03725-7876260

1. Anlass der Bestandsaufnahme

Südlich des Stadtgebietes Thum ist ein Wohngebiet mit 4 Grundstücken geplant, wobei eines davon bereits bebaut ist. Es sollte untersucht werden, ob sich dieses Bauvorhaben negativ auf die Avifauna des Plangebietes auswirken wird.

2. Methoden der Bestandsaufnahme

Die avifaunistische Bestandsaufnahme erfolgte zu verschiedenen Tageszeiten und in der Dämmerung von Anfang Mai 2021 bis Mitte Juli 2021 (insgesamt 7x je eine Stunde). Visuelle Beobachtung und akustische Bestimmung bei allen Begehungen sowie Anfertigung von Tageskarten.

Übersicht der Begehungstermine:

| Nr. | Datum | Uhrzeit | Bemerkungen |
|-----|-----------|----------------|-------------|
| I | 4.5.2021 | 11.00-12.00Uhr | |
| II | 14.5.2021 | 16.30-17.30Uhr | |
| III | 27.5.2021 | 13.00-14.00Uhr | |
| IV | 3.6.2021 | 14.00-15.00Uhr | |
| V | 10.6.2021 | 5.00-6.00Uhr | |
| VI | 22.6.2021 | 14.00-15.00Uhr | |
| VII | 15.7.2021 | 6.00-7.00Uhr | |

3. Untersuchungsgebiet

Es wurden das Plangebiet mit einer Größe von ca. 90 * 50m sowie die angrenzenden Flächen, teilweise das östlich befindliche Waldstück mit in die engere Bestandsaufnahme aufgenommen.

4. Ergebnisse

Folgende Arten wurden bei den Begehungen festgestellt:

| Nr. | Deutsche Namen | Lateinische Namen | I | II | III | IV | V | VI | VII |
|-----|----------------|------------------------|---|----|-----|----|---|----|-----|
| 1 | Amsel | Turdus merula | X | | X | | | X | |
| 2 | Blaumeise | Parus caeruleus | | X | X | X | | | X |
| 3 | Kohlmeise | Parus major | | | X | | | | |
| 4 | Eichelhäher | Garrulus glandarius | | | | | | X | |
| 5 | Buntspecht | Dendrocopos medius | X | X | | | | | |
| 6 | Zilpzalp | Phylloscopus collybita | | X | | | | | |
| 7 | Goldammer | Emberiza citrinella | | X | | | | X | |
| 8 | Rotkehlchen | Erithacus rubecula | | | | | X | | X |
| 9 | Singdrossel | Turdus philomelos | X | | | | | | |
| 10 | Star | Sturnus vulgaris | | X | | | | X | |

5. Auswertung der Ergebnisse

Das nur knapp 4.600m² große Untersuchungsgebiet darf mit 10 Arten, die in reichlich 2 Monaten festgestellt wurden, als artenreich gelten. Grund dafür sind die vorhandenen verschiedenen Lebensräume vor allem im weiteren Umfeld.

Der Aktionsradius erstreckte sich über das ganze Gebiet, jedoch konnten keine Brutplätze festgestellt werden. Die beiden Obstbäume im Plangebiet besitzen keine Höhlen für Nistvögel oder Fledermäuse. Das Plangebiet befindet sich nicht in einem Hauptzuggebiet oder Überwinterungsgebiet von Zugvögeln.

Der Überflug des Gebietes durch Rabenkrähe, Feldlerche, Haussperling oder Mäusebussard wurde nicht kartiert, da diese weiter entfernt visuell beobachtet wurden, jedoch nicht im unmittelbaren Plangebiet. In den angrenzenden Wohn- und Bungalowgrundstücken befinden sich einige Nistgelegenheiten, so dass die Höhlenbrüter und Halbhöhlenbrüter sicherlich geschütztere Stellen als das Offenland während der Brutzeit belegten.

Die an das Planungsgebiet angrenzenden Flächen und Waldstücke sind ebenfalls für die Vogelwelt sehr bedeutsam. Der Wald ist vogelreich. Die geplante Bebauung ist aus avifaunistischer Sicht nicht als schwerer Eingriff zu werten, da keine Brutstätten oder geschützten Lebensräume / Biotope vorhanden sind. Die Avifauna verändert sich auch bei weiterer Wohnbebauung nicht negativ, da durch Pflanzmaßnahmen und Angeboten von verschiedenen Nistgelegenheiten die Vogelwelt fortbestehen kann.

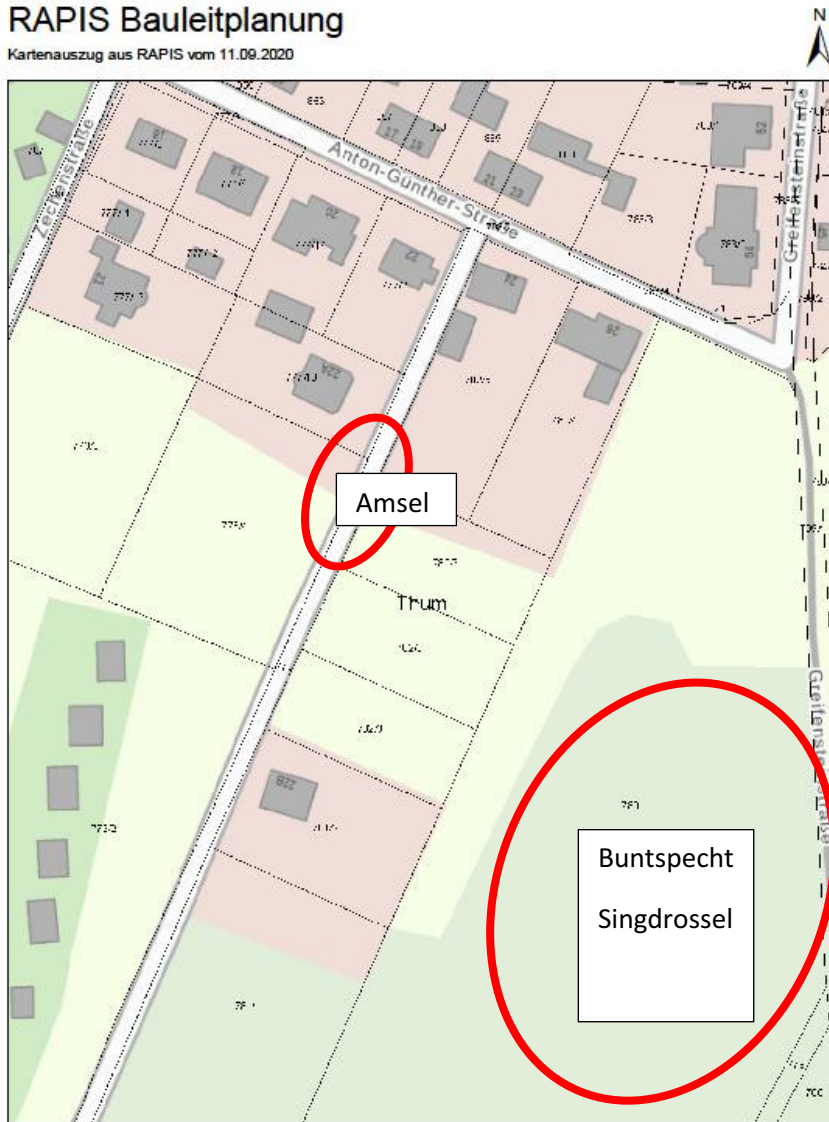
Eine Fledermauspopulation konnte nicht festgestellt werden. Es sind keine Höhlenbäume oder Winterquartiere vorhanden. Sommerquartiere (Fledermauskästen, Kirchtürme etc.) wurden ebenfalls im Plangebiet nicht vorgefunden.

6. Anlagen

Tageskarte I vom 4.5.2021

RAPIS Bauleitplanung

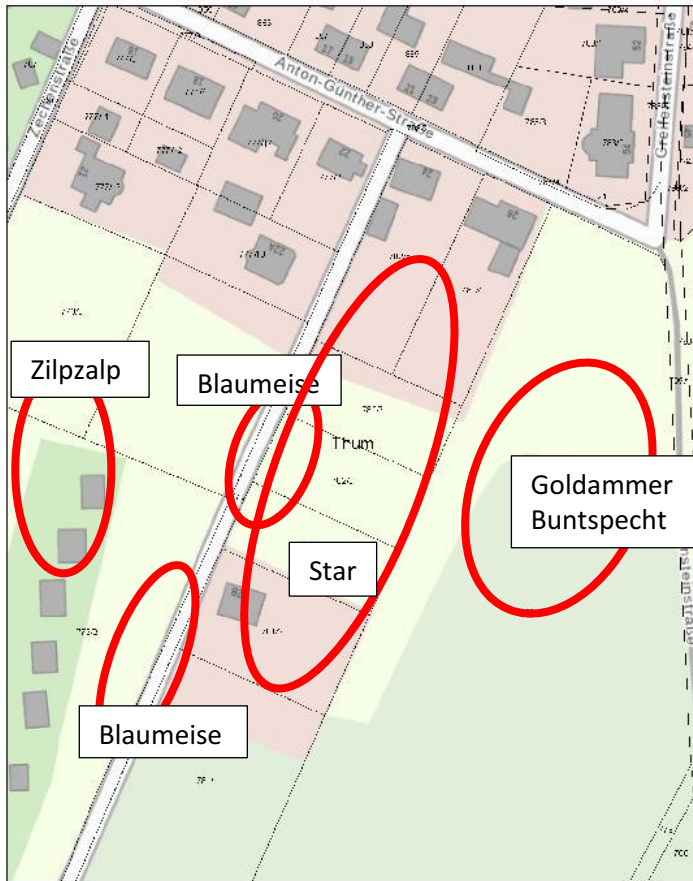
Kartenauszug aus RAPIS vom 11.09.2020



Fachdaten: Digitales Raumordnungskataster (DIGROK 09/2020),
Landesdirektion Sachsen
Geobasisdaten: DTK10, DTK25, DTK50, DTK100, ATRIS-DOP®
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen 2020
DTK-200-V - ©GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)

1:1.000
0 10 20
Meter

Festgestellte Arten:
Amsel (visuell)
Buntspecht (akustisch)
Singdrossel (akustisch)

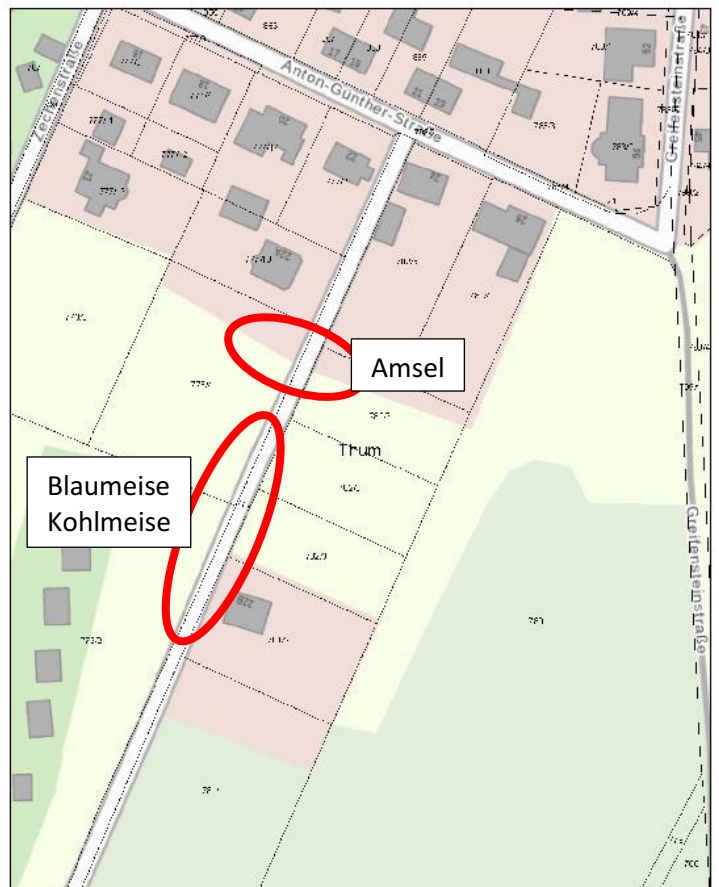


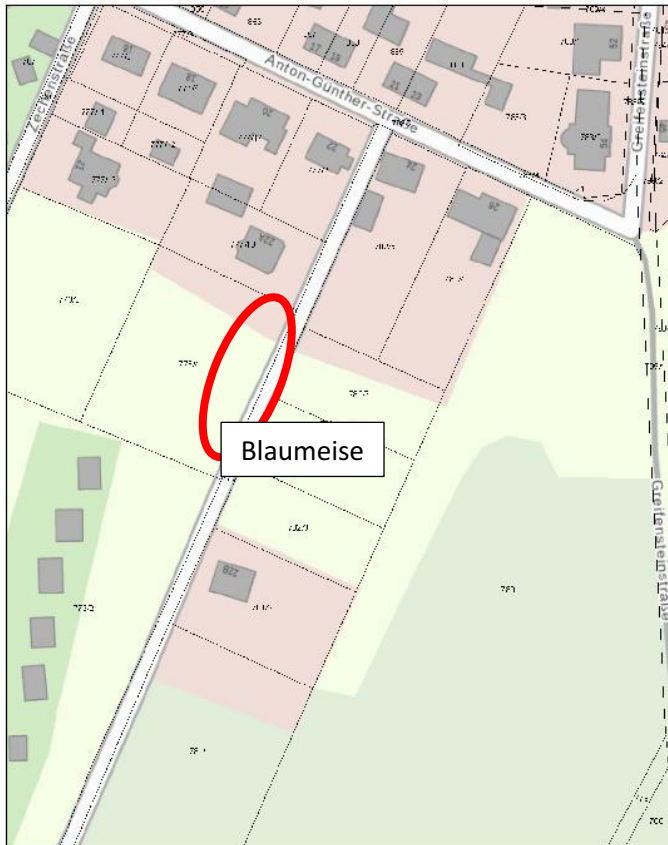
Tageskarte II

- Festgestellte Arten:**
Blaumeise (visuell)
Star (visuell)
Buntspecht (akustisch)
Goldammer (akustisch)
Zilpzalp (akustisch)

Tageskarte III

- Festgestellte Arten:**
Amsel (visuell)
Blaumeise (visuell)
Kohlmeise (visuell)



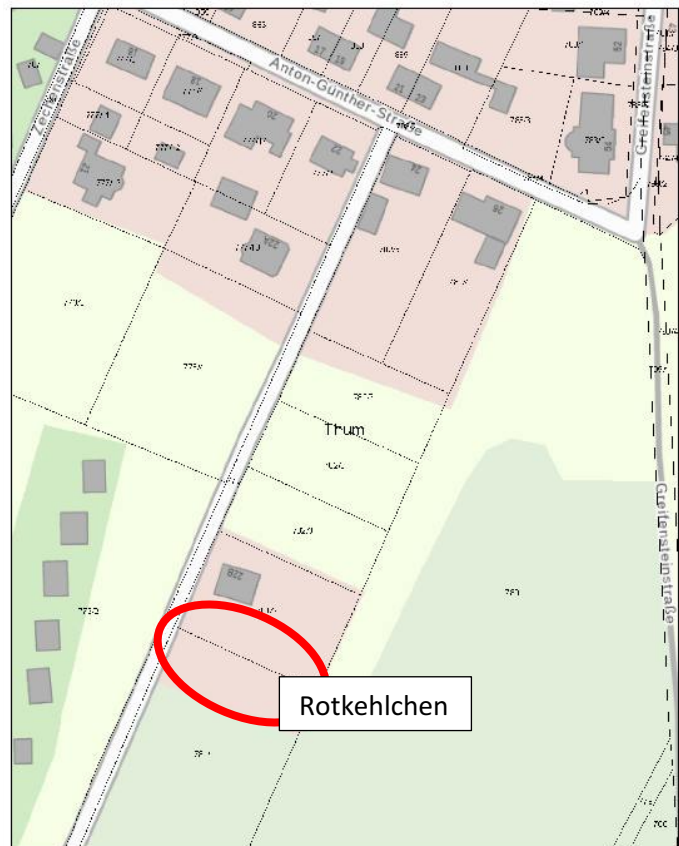


Tageskarte IV

Festgestellte Arten:
Blaumeise (visuell)

Tageskarte V

Festgestellte Arten:
Rotkehlchen (akustisch)





Tageskarte VI

Festgestellte Arten:
Eichelhäher (visuell)
Star (visuell)
Amsel (akustisch)
Goldammer (akustisch)

Tageskarte VII

Festgestellte Arten:
Blaumeise (akustisch)
Rotkehlchen (akustisch)

